

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter/innen nach § 4 Abs. 3 S. 1 PflAPrV

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter/innen

In dieser Fortbildungsreihe werden Praxisanleitungen befähigt, ihre didaktischen und pädagogischen Fähigkeiten gezielt zu schärfen, um die Ausbildung auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden abzustimmen. Durch ein tiefgreifendes Verständnis für die Lerntypentheorie und den Einsatz diagnostischer Werkzeuge zur Identifikation individueller Lernstile entwickeln die Teilnehmenden praxis- und kompetenzorientierte Anleitungen, die sowohl fordern als auch fördern. Die sorgfältige Planung von Anleitersituationen unter Berücksichtigung der Theorie-Praxis-Verknüpfung, kompetenzorientierte Lehrstrategien sowie der Umgang mit Tabuthemen stehen im Mittelpunkt, um eine inklusive Lernumgebung zu schaffen und die Qualität der Pflegepraxis nachhaltig zu verbessern. Diese Seminarreihe stattet Praxisanleitungen mit dem notwendigen Rüstzeug aus, um den Bildungserfolg ihrer Auszubildenden effektiv zu unterstützen und zu optimieren.

Themen der Fortbildung:

1.Seminartag: Erkennen von Lerntypen und das Anbieten passgenauer Anleitungsmethoden (8 UE)

Am ersten Seminartag vertiefen die Praxisanleitungen ihre Kompetenzen im Bereich der pädagogischen Diversität. Ziel ist es, die unterschiedlichen Lerntypen effektiv zu identifizieren und maßgeschneiderte Anleitungsmethoden zu entwickeln, um die Lern- und Entwicklungsprozesse innerhalb der Pflegeteams zu optimieren. Die Teilnehmenden werden befähigt, ein inklusives Lernumfeld zu schaffen, das auf die individuellen Bedürfnisse der Lernenden eingeht und so die Qualität der Pflegepraxis nachhaltig verbessert.

Inhalte:

- Grundlagen der Lerntypentheorie
- Diagnostische Werkzeuge zur Identifikation von Lerntypen
- Entwicklung und Implementierung individueller Lehrstrategien
- Fallstudien und Anwendungsbeispiele aus dem Pflegealltag

2.Seminartag: Mit Pflegediagnosen gekonnt auf Prüfungssituationen vorbereiten

Im Fokus des zweiten Seminartags stehen Pflegediagnosen als Schlüsselkomponente für das Verständnis und die Anwendung pflegerischen Wissens in Prüfungskontexten. Mit diesem Know-how können die Praxisanleitungen die Lernenden gezielt und praxisnah auf Prüfungssituationen vorzubereiten, wodurch die Erfolgchancen signifikant erhöht werden.

Inhalte:

- Einführung in relevante Pflegediagnosen
- Strategien zur Vermittlung von Pflegediagnosen
- Methoden zur Förderung kritischen Denkens
- Prüfungssimulationen und Feedback-Techniken

Bitte gut lesbar ausgefüllt per Post senden an:

**vhs Landshut, Fachbereich Gesundheit, Ländgasse 41, 84028 Landshut
oder per Fax an 0871 92292 900 oder per Mail an haas@vhs-landshut.de**

Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter/innen nach § 4 Abs. 3 S. 1 PflAPrV

3.Seminartag: Tabuthemen in der Praxisanleitung - Ein Tabuthema?

Am dritten Seminartag erhalten die Praxisanleitenden einen tiefgehenden Einblick, wie sie effektiv mit Tabuthemen innerhalb der Ausbildungsumgebung umgehen können. Ziel ist es, einen offenen Dialog zu schaffen, der das Bewusstsein und Verständnis für heikle Themen stärkt und eine kritische Auseinandersetzung fördert. Die Teilnehmenden werden befähigt, eine Lernumgebung zu gestalten, die zur offenen Auseinandersetzung mit Tabuthemen einlädt und somit den Bildungserfolg unterstützt.

Inhalte:

- Erkennen von Tabuthemen im Bildungskontext der Pflege
- Effektive Kommunikationstechniken für heikle Inhalte
- Entwickeln einer Kultur der Offenheit und des gegenseitigen Respekts
- Anwendungsszenarien zur Verbesserung der Gesprächskompetenz

Änderungen vorbehalten!

Zielgruppe:

Praxisanleiter in der Pflege

Allgemeine Daten zur Fortbildung:

Unterrichtszeiten:	08:00 -15:00 Uhr
Termine:	Montag, 10.03.2025 – Mittwoch, 12.03.2025
Dauer:	3 Tage
Gebühr:	379,00 €
Ort:	Vortragssaal, vhs Landshut

Kontaktdaten:

vhs Landshut, Ländgasse 41, 84028 Landshut
Telefon: 0871/92292-710,
Frau Haas (Fachbereichsleitung Gesundheit & Fitness | Pflegeseminare)
Telefax: 0871/92292-900
E-Mail: haas@vhs-landshut.de

Bitte gut lesbar ausgefüllt per Post senden an:

**vhs Landshut, Fachbereich Gesundheit, Ländgasse 41, 84028 Landshut
oder per Fax an 0871 92292 900 oder per Mail an haas@vhs-landshut.de**

Verbindliche Anmeldung

**Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter/innen
nach § 4 Abs. 3 S. 1 PflAPrV
10.03.2025 – 12.03.2025**

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Fortbildung an.
Die beiliegenden AGB der Volkshochschule Landshut e.V. erkenne ich an.

Informationen zum Teilnehmenden:

Anrede: _____
Name: _____
Vorname: _____
Geboren am: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefonnummer privat: _____
Telefonnummer dienstlich: _____
E-Mail: _____

Ort, Datum und Rechtsverbindliche Unterschrift des Teilnehmenden

Informationen zum Arbeitgeber:

Arbeitgeber: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

Falls die Fortbildungsgebühren vom Arbeitgeber übernommen werden, sind untenstehende Angaben ebenfalls auszufüllen.

Informationen zum Rechnungsempfänger:

Rechnungsempfänger: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

Ort, Datum und Rechtsverbindliche Unterschrift und Stempel des
Arbeitgebers/Rechnungsempfängers